

KOKI NEWSLETTER #4



Liebe Netzwerkpartner und Netzwerkpartnerinnen, liebe Fachkräfte,

der KoKi Newsletter geht nun schon in die 4te Runde – Zeit nochmal Danke zu sagen für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und die vielen informativen Beiträge.

Mit dem Newsletter wollen wir Ihnen die Arbeit und die Angebote von Koki näherbringen, gleichzeitig sollen aber auch Sie als Akteure, die mit jungen Familien arbeiten, die Möglichkeit bekommen über aktuelle Entwicklungen und Angebote in Ihrem Tätigkeitsfeld zu informieren.

Haben Sie Termine, News, Wünsche oder Wissenswertes für die nächste Ausgabe? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Der nächste KoKi-Newsletter ist für Frühjahr 2022 geplant!

Inhalt

Infos/Aktuelles von KoKi	2
🏠 Wir stellen vor...	3
Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (GFB) in den Frühen Hilfen	4
Neues aus der Familienbildung: WebT@Ik	9
Veranstaltungen	10
KoKi Süd	10
K.I.D.S Mitte -Kinderschutzbund Augsburg	11
Familienstützpunkt Oberhausen Martinschule/ Bildungshaus Löweneck.....	12
pro familia Augsburg e.V.	13
SOS Familienzentrum Hochzoll.....	14
Informationen und Neuigkeiten von Netzwerkpartnern	15
Anlaufstelle für Kinderschutz	15
Ehrenamtskoordination Frühe Hilfen - Frere-Roger-Kinderzentrum	16
Interdisziplinäre Frühförderstelle fit for school	16
Hessing Förderzentrum für Kinder und Jugendliche - Frühförderung	18
KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Augsburg.....	19
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	20
Familienzentrum Sternstunden; stationäre und teilstationäre Angebote der St. Gregor- Jugendhilfe	21
Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	22
Unsere Kontaktdaten	24

Infos/Aktuelles von KoKi

Region Mitte

Im letzten Online Forum Frühe Hilfen Mitte im November gab uns der Kinderschutzbund einen Überblick über das breite Angebotsspektrum.

Region Süd

Frau Becker von La Crima informierte im Forum Frühe Hilfen Süd am 20.Oktober zum Thema Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche.

Safe the date! Neuer Termin für das Forum Frühe Hilfen Süd: **23.Februar** 2022, 14-15.45 Uhr
Frau Euler-Stegner wird uns über das **Projekt „Einblick** - Information, Beratung und Unterstützung für Familien mit psychischen Belastungen/Erkrankungen“ der St. Gregor Jugendhilfe informieren

Am **1.12.** startet bei KoKi Süd die neue Gruppe „**Mein Baby und ich**“ mit Michalea Schimanek, jeweils Mittwochs 9-9.45 Uhr

Region NordWest

Im Forum am 30.November stellte **die Jugendhilfeplanerin** unseres Amtes Frau Büchl **sozialräumliche statistische Daten** mit Blick auf unsere Zielgruppe der 0-3 Jährigen der Region vor.

Frau Utku und Frau Herreiner berichteten über Veränderungen aus dem **Frauenhaus** und Frau Grinzinger vom KIDS Stützpunkt Nord West informierte kurz über das **KITA Portal**.
Frau Andrea Mayr stellte sich als **neue Leitung des Familienpflegewerks** (Nachfolgerin von Frau Hansbauer) vor.

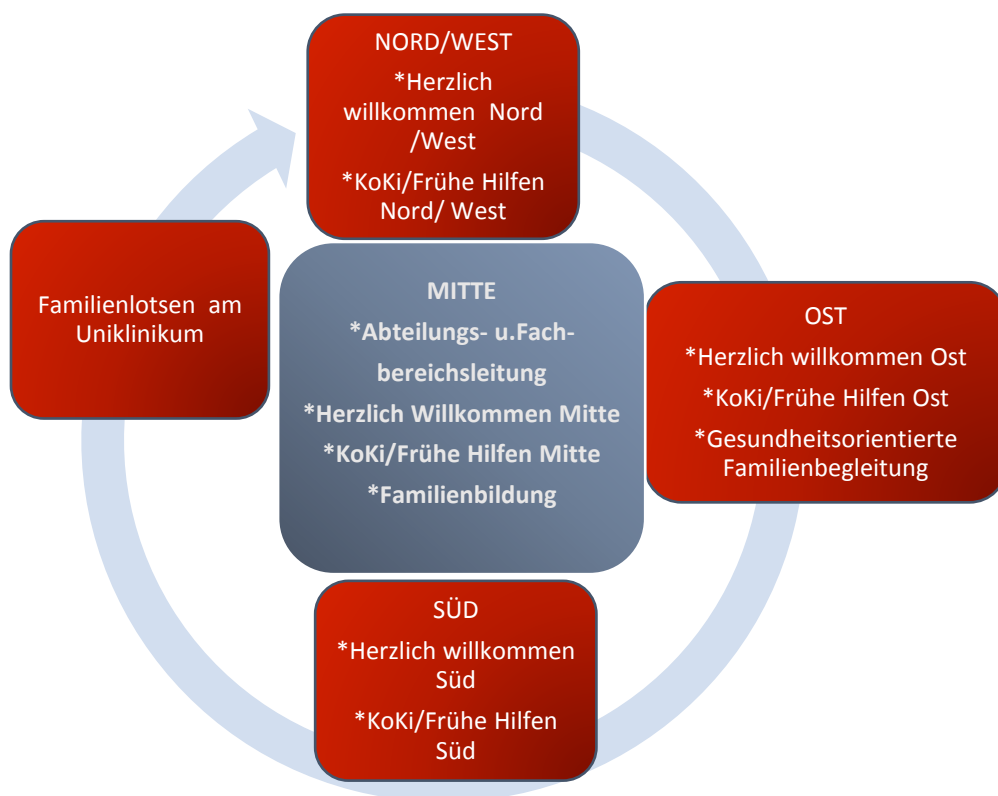
Unsere **Eltern-Kind-Gruppe** mit Michaela Schimanek trifft sich aktuell jeden **Dienstag** Vormittag ca. 9-11 Uhr (im Familienstützpunkt Peter und Paul).

In Kooperation mit den Familienstützpunkten fanden im Herbst in nahezu allen Regionen noch einige Termine der **Bollerwagensprechstunde** statt!

🏠 Wir stellen vor....

In dieser Rubrik wird in jeder Ausgabe jeweils ein Gebiet unseres Fachbereichs Präventive Familienhilfen-KoKi/Frühe Hilfen und Familienbildung vorgestellt. In der letzten Ausgabe durften wir **Kokis** uns vorstellen (Bei Interesse können Sie die früheren KoKi Newsletter auf unserer Homepage lesen). **Diesmal erfahren Sie Konkreteres über die Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (GFB)!**

Unser Fachbereich: präventive Familienhilfen - KoKi/Frühe Hilfen und Familienbildung:



Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (GFB) in den Frühen Hilfen

Eine **GFB** (Gesundheitsorientierte Familienbegleitung in den Frühen Hilfen) ist eine staatlich anerkannte **Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin** oder eine **Hebamme** mit einer besonderen **Zusatzqualifikation** zur psychosozialen Unterstützung von Familien in besonderen Belastungssituationen.

Die Unterstützung einer Familie durch eine GFB wird über die **KoKis eingeleitet** und auch **fachlich begleitet**.

Der **Schwerpunkt** der Arbeit der GFB liegt in der **psychosozialen Beratung und Betreuung** von Müttern und Vätern sowie anderen Bezugspersonen und deren Säuglingen und Kleinkindern.

Stärker als in den jeweils originären Tätigkeiten der GFBs ist die Ausrichtung auf die **Förderung von Kompetenzen der Eltern** in der Versorgung ihrer Kinder.

Dazu zählt auch die Förderung der **Gesundheit der Eltern**, die Voraussetzung dafür ist, gut für ihre Kinder sorgen zu können.

Eine **interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Institutionen** und Berufsgruppen ist ebenso ein wesentlicher Bestandteil der aufsuchenden Arbeit. Die GFB agiert somit auch als sogenannte Lotsin in Bezug auf die Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, um diese bei Bedarf in andere Hilfen aus dem Netzwerk Frühe Hilfen zu vermitteln.

Die Tätigkeit der GFB ist vornehmlich in der spezifischen und sekundären Prävention angesiedelt. Möglichst **frühzeitig Risiken erkennen** und das **Auftreten von Belastungen** zu verhindern oder **abzumildern**. Die Prävention ergänzendes Konzept ist die schon erwähnte Gesundheitsförderung in Form von Maßnahmen zur Verbesserung von Bewältigungsressourcen und protektiven Faktoren.

Die Gesundheits-und Kinderkrankenpflegerinnen **Antje Hartung** und **Christine Götzfried** **im Interview** mit KoKi...



Zu welchen Themen könnt ihr die (werdenden) Eltern beraten und was bringt ihr mit?

CG: Unser Blick geht auf das ganze Familiensystem. Bei einer Schwangeren suchen oder empfehlen wir natürlich eine Hebamme für die Geburtsvorbereitung und Begleitung durch die Geburts-und Wochenbettzeit.

Unser Ziel ist es den werdenden Eltern Sicherheit zu geben, ich bin nicht alleine mit all den Fragen in den neuen Lebensabschnitt.....

Unsere Kompetenz könnte bei folgenden Problembereichen helfen:

- Bindungsproblematik, Schrei-, Fütter- oder Essens, sowie Schlafprobleme, Belastung/Überforderung durch Erkrankung des Säuglings, Frühgeburt,...
- Überforderte Eltern, bzw. überforderte alleinerziehende Elternteile, erschöpfte Eltern, Migrationsfamilien, die an ihre Grenzen kommen, erkrankte Mütter,...
- Wenn Belastungen im Kleinkindalter bis zum Ende des 3.Lj. auftreten,
- Belastete Mehrlingsfamilien,
- auch Begleitung der Familien durch den „Dschungel“ der Fragen rund um die finanzielle und soziale Sicherheit, indem wir sie mit Beratungsstellen, Kursangebote, Elterncafe´s, Ämter und Kindergruppen bekanntmachen. Vertraut machen mit unserem Gesundheitssystem

Wie schon der Name unserer Berufsbezeichnung es ausdrückt: Unser Blick ist auf die Gesundheit auf das ganze System der jungen Familie gerichtet und wir wollen den Familien früh eine Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Könnt Ihr bei Bedarf als Kinderkrankenschwestern auch medizinisch handeln?

AH: Die Behandlungspflege, also die medizinische Versorgung aus unserer originären Ausbildung, ist uns im Einsatz als GfB nicht erlaubt. In diesem Fall können wir nur verbal anleiten, oder weitervermitteln.

Wieviel Zeit bringt ihr mit?

CG: Unsere Begleitung umfasst ca. 40-60 Fachleistungsstunden in den Familien. Anfangs je nach Problemlage sind wir meist 1-2 mal 1-2 Stunden /Woche in der Familie. Die Hilfe ist freiwillig und somit bestimmen die Eltern das Maß unserer Hilfeleistung. Natürlich legen wir großen Wert auf Verbindlichkeit. Später kann es gut sein, dass die Besuche nur noch 14 tägig oder zum Ende hin nach Bedarf ausschleichend stattfinden. Doch telefonisch sind wir meist sehr nah an den Familien.

Könnt ihr anhand eines Beispielfalls beschreiben, wie ihr arbeitet?

CG: Eine Mutter fällt z.B. beim Kinderarzt mit Unsicherheit und großer Sorge auf. Der Arzt gibt mit dem Einverständnis der Mutter eine Anfrage zu KoKi und KoKi kommt dann auf uns GfB zu, ob wir die Familie begleiten können. Beim gemeinsamen Erstbesuch in der Familie werden Ziele und Vereinbarungen mit der Mutter bzw. den Eltern getroffen, inwieweit ich als Begleitung in Gesundheitsthemen helfen kann.

Die Mutter in meinem Beispiel hat Fragen zur Beschäftigung ihres 1-jähr. Mädchens, es ist oft sehr unzufrieden und die Mutter erzählt, am Tag schläft das Kind kaum mehr und in der Nacht weint es auch oft.

Somit sind schon zwei wichtige Themen auf unserem Papier.

- Welche Beschäftigungen und Spiele sind für mein Kind altersgerecht?
- Einüben und Erklären altersgerechte Schlafrituale ; (eine umfassende Schlafberatung)

Manchmal ergeben sich in der Begleitung noch Themen, wie finde ich eine Mutter-Kind Gruppe oder wie bekomme ich einen Kinderbertreuungsplatz u.ä.

Die Stärkung der Mutter und ein Hinhören auf ihre Schwierigkeiten ist dabei das Wichtigste.

Nach einer gewissen Zeit etwa nach 5-6 Hausbesuchen kommt die KoKi Soz.Päd. zu einem Steuerungsgespäch mit zum Hausbesuch, indem die Qualität und auch die Zusammenarbeit nochmal besprochen wird.

Ein anderer Fall wäre auch; eine übermüdete Mutter ruft bei KoKi an und fragt nach einer Schlaf-und Ernährungsberatung ihres 6 Mon. alten Kindes. Eine Gfb macht 3-4 Hausbesuche und konnte einiges mit der Mutter lösen und die Begleitung ist als Kurzbegleitung abgeschlossen.

Was ist, wenn GFB nicht reicht? Wo sind die Grenzen der GFB?

AH: Unsere Grenzen können an mehreren Stellen erreicht werden. Zum einen seitens unserer fachlichen Kompetenz. Ich als GFB kann die jeweiligen Aufgaben von Fachstellen nicht leisten: z.B. die Kompetenzen einer Psychologin, Traumatherapeutin, system. Familienberaterin, Paartherapeutin, Frühförderung, Jugend-, und Erziehungshilfe; Wohnungsamt...Des Weiteren darf die Niederschwelligkeit nicht verlassen werden. Das gemeinsam mit der Familie und der KoKi festgesetzte, ggf. im Verlauf des Einsatzes justierte Ziel muss im Auge behalten werden. Natürlich müssen wir uns auch persönlich abgrenzen, emotional, wie auch zeitlich. Wir sind keine 24h Betreuung. Eine Grenze kann natürlich auch erreicht werden, wenn mir schlicht der Zugang zur Familie nicht gelingt. Die Bereitschaft der Familie, mit mir zu arbeiten somit sinkt. Insgesamt gilt es, sehr empathisch vorzugehen, bedarfsorientiert, passgenau und in gutem Austausch mit der KoKi zu sein.

Wie wird Eure Begleitung finanziert?

CG: Die Finanzierung läuft über die Bundesmittel des Zentrums Nationale Frühe Hilfen. (Wir werden von den KoKis eingesetzt – alle Hilfen über KoKi sind für Familien kostenlos)

Was mögt Ihr an Eurer Arbeit am liebsten?

CG: Es ist eine wunderschöne Arbeit, wir tauchen in die Tiefe einer Familie ein, es wird uns viel Vertrauen entgegen gebracht und manchmal sind die sichtbaren Fortschritte unserer Begleitung gar nicht so groß, doch die Familien lernten vor allem – ich darf bei Problemen Hilfe suchen und annehmen. Wir säen Samen für das weitere Familienleben, für die kleinen Kinder, sowie für die Eltern. Die interkulturelle Arbeit ist sehr interessant und bereichernd.

AH: Ja, absolut. Es ist eine sehr wertvolle, wertschätzende und abwechslungsreiche Arbeit. Die Familien länger begleiten zu dürfen, die Zeit dafür zu haben, in ihrem Tempo voran zu gehen, ist wunderschön. Das Vertrauen, das die Familien uns entgegenbringen ist enorm. Schließlich betreten wir ihr intimes Refugium, nicht nur räumlich... Zu sehen, wie sie annehmen, den Mut und die Stärke aufbringen, sich ihren Herausforderungen zu stellen, viele Dinge zu schaffen...und ich darf sie auf diesem Weg ein Stück begleiten, unterstützen...erfüllt mich jedes Mal mit Stolz auf die Familien und auf unsere wertvolle Tätigkeit!

Aus Elternsicht: Welche Rückmeldungen bekommt ihr von den Eltern?

CG: Meist sind die Mütter sehr traurig, wenn unsere Begleitung dem Ende zu geht. In den meisten Fällen bedanken sich die Eltern sehr über die Begleitung.

AH: Wertschätzende Rückmeldungen. Dass es richtig war, den Mut aufzubringen, Hilfe anzunehmen. Ein lachendes und ein weinendes Auge, wenn die Maßnahme abgeschlossen ist...

Durch Corona läuft ja gerade vieles anders... wie könnt ihr z.Zt. beraten?

AH: Wenn es die Pandemielage zulässt, beraten wir natürlich in Präsenz. Das ist einfach die effizienteste Methode. Die Familien persönlich zu sehen, einen Eindruck zu bekommen, welche Themen gerade anstehen, die Interaktion in der Familie zu sehen und zu erleben ist natürlich essentiell für unsere Arbeit. Ein Spaziergang, oder ein Treffen auf dem Spielplatz ist dafür eine sehr gute Alternative. Die telefonische Betreuung ist auch eine Option. Wichtig ist, den Familien das Gefühl zu geben, dass wir für sie da sind, sie nicht alleine sind.

Stellt Ihr Veränderungen bei den Themen fest?

AH: Ja. Ganz gravierend ist der Mangel an sozialer Anbindung, an Aktivitäten. Das Fehlen von Mu-Ki-Gruppen, Veranstaltungen, sämtlichen Kursen, ... ist für die Familien sehr belastend. Daraus folgend wird z.B. das Thema Medien sehr exponiert...

Wo seht Ihr in Eurer Tätigkeit Potenzial?

AH: Unsere Tätigkeit hat ganz enormes Potential. Sind wir schließlich schon relativ früh über einen längeren Zeitraum ganz nah an und in den Familien. Und wenn es uns gelingt, dass sie sich auf uns einlassen, arbeiten wir doch ganz im Sinne der Frühen Hilfen. Die Risiken frühzeitig erkennen, die Belastungen abzumildern. Und dies alles ganz niederschwellig und freiwillig...

Was müsste sich noch weiterentwickeln?

AH: Die Arbeit und das Potential der FH und natürlich explizit unsere Arbeit müsste bekannter werden. An einem guten Netzwerk lässt sich immer arbeiten. Das Hauptaugenmerk liegt meiner Meinung nach darin, wie die Familien erreicht werden können. Sie dann keine Hemmschwelle haben, Hilfe anzunehmen. Einen ganz großen Beitrag dazu, leistet meiner Meinung nach ua. in der Stadt Augsburg das flächendeckende Programm „Herzlich Willkommen Augsburger Kinder“. Diese sehr kooperierende Zusammenarbeit sollte unbedingt bestehen bleiben und gepflegt werden, um unser gemeinsames Ziel, junge Familien zu unterstützen, Ihnen das Gefühl zu vermitteln: Ihr seid nicht alleine! weiterhin so ergebnisorientiert zu verfolgen.

Zu guter Letzt wäre es sehr wünschenswert, wenn wir noch einige KollegInnen hätten. Neben uns beiden fest angestellten GFBs können die KoKis zwar noch auf 4 freiberufliche FGKiKps zurückgreifen. Doch sind unser aller Kapazitäten meist ausgeschöpft...

Neues aus der Familienbildung: *WebT@lk*

Unter dem Titel „Familien unter Druck... Zweimal Lockdown und wieder zurück !?“ fand im Juli 2021 der erste **WebT@lk** als digitales Angebot der Familienbildung Augsburg in Kooperation mit der Elterninitiative Campus e.V. statt. Neben der **Bollerwagen-Sprechstunde** (siehe KoKi-Newsletter # 3), als niedrigschwelligem aufsuchendem Projekt der Familienstützpunkte in Kooperation mit KoKi/ Frühe Hilfen, ist der **WebT@lk** ein digitales Format, das Eltern unabhängig von dem Vorhandensein von Kinderbetreuung, und flexiblen Arbeitszeiten eine Plattform bieten möchte, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Damit leistet die Familienbildung Augsburg einen wichtigen, gleichwohl gegenwarts- und zukunftsorientierten Beitrag, zur Familienbildung in neuen Formaten.

Nach der Phase der Projektinitiierung in diesem Jahr, möchten wir im nächsten Jahr dieses digitale Angebot **dauerhaft etablieren**. Hierzu sind die Planungen bereits weit fortgeschritten. Neben Themen wie kindliche Sexualität, Pubertät, Mediennutzung und Vätergesundheit, möchten wir über den Wert des Spielens aber auch über toxische Mutterbilder und Auswege aus eben diesen mit Eltern/ Erziehenden und Referenten ins Gespräch kommen.

Die **Termine** und **Themen** finden Sie in Kürze unter:

<https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/familienportal/web-tlk>

Erster Termin 2022: 26.01.2021 von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Veranstaltungen

KoKi Süd

Friedrich-Ebert-Str. 12, 86199 Augsburg

Frau Hendl, Tel. 0821/324-34308 und

Frau Steppich-Brötzmann, Tel. 0821/324-34309

„Mein Baby und Ich“

Ein Wunder – mein Baby ist da!

Gemeinsam beobachten wir das Baby - wie es sich bewegt – sich dreht und krabbelt - zum Stehen kommt – und losläuft.

Wir entdecken mit dem Baby die Welt und erobern zusammen diese neue Welt.

Manchmal ganz sanft und leise und manchmal laut und lustig.

Wir schauen - fühlen - tasten - hören - schmecken - mit allen Sinnen die Welt erkunden.

Wir hören dem Baby zu und wir sprechen mit dem Baby – wir singen und tanzen mit dem Baby – wir trösten und halten das Baby - sind ganz nah und geben Halt – geben Raum und lassen los.

Wachsen mit dem Baby in unser neues Leben hinein.

Wir tauschen uns aus – stellen Fragen und finden Antworten und manchmal wachsen wir in die Antworten hinein.

für Kinder von 4 Monaten bis ca. 12 Monaten

Referentin: Michaela Schimanek

Achtsamkeitslehrerin

Ort: KoKi, Friedrich-Ebert-Str. 12, 86199 Augsburg

Anmeldung: KoKi-Süd

Frau Hendl, Tel. 0821/324-34308 und

Frau Steppich-Brötzmann, Tel. 0821/324-34309

Termine: 01.12.21 / 8.12. / 15.12. /

12.1.22 / 19.1. / 26.1. / 2.2. / 9.2. / 16.2. / 23.2.

jeweils von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten

K.I.D.S Mitte -Kinderschutzbund Augsburg
Volkhartstr. 2 86152 Augsburg
Anmeldung über: Tel: 0821 455 406-27 oder
kids-mitte@kinderschutzbund-augsburg.de

Minimalismus mit Kindern: weniger ist mehr

In dem Vortrag erfahren Eltern mit kleinen Kindern bis zum Grundschulalter, wie sie Minimalismus nutzen können, um ihr Leben entspannter, einfacher und stressfreier zu gestalten. Es wird unter anderem um die Themen Grundausstattung, Spielsachen, Kleidung, Geschenke, Ernährung, Reisen und die einfache Umsetzung von Nachhaltigkeit mit Kindern gehen.

27.01.2022

19.00 bis 20.30 Uhr Online über BigBlueButton

„Stark durch Erziehung“

Erziehung ist ein lebendiger und spannender Prozess. Sie ist zwar oft anstrengend, macht aber gleichzeitig viel Spaß. Mit einer starken Erziehung können Kinder ihre Zukunft und die der Gesellschaft besser gestalten.

Deshalb wurden acht Kernpunkte formuliert, die wesentlich zu einer „starken Erziehung“ beitragen: Die Reihe richtet sich an Eltern und Erziehende mit Kindern ab ca. 4 Jahren

Erziehung ist...

„Zuhören können“ 16.02.2022

19.00 bis 20.30 Uhr Online über BigBlueButton

WUTSPIRALE-AUSWEGE UND LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ELTERN UND KINDER

Wut- und Trotzphasen gehören zu verschiedenen Altersphasen dazu. Dieser Vortrag hilft zu verstehen, was bei solchen Gefühlen im Kopf des Kindes vorgeht und was es bei Gefühlsausbrüchen braucht.

23.02.2022

19.00 bis 20.30 Uhr Online über BigBlueButton

Gemeinsam mit dem **Verbraucherservice Bayern** findet für Eltern und Kinder ein Vortrag und anschließender Kochkurs statt.

Themen sind:

Lebensmittel-zu schade für den Müll

Essensreste-phantasievoll zubereitet

04.03.2022

16.00 bis 19.00 Uhr

Beim Verbraucherservice Bayern, Ottmarsgässchen 8, 86152 Augsburg

Die Kraft der Sprache – und was sie bei hochsensiblen Kindern bewirkt

Hochsensible Kinder sind gute Beobachter und nehmen sehr differenziert auf, wie Personen mit ihnen sprechen, welche Grundhaltung sie dabei haben was sie in Gesten, Mimik und Worten ausdrücken. Widersprüche entlarven sie sofort, Ausgesprochenes nehmen sie sehr ernst. Um diese Kinder zu stärken, ist eine achtsame Kommunikation sehr wichtig.

10.03.2022

19.00 bis 20.30 Uhr Online über BigBlueButton

ELTERNTALK möchte Eltern einladen, sich über ihre Erfahrungen in der Familie zum Thema Konsum auszutauschen und zu überlegen, wie möglichen Gefährdungen begegnet werden kann und vorhandene Ressourcen gestärkt werden können. Die Inhalte in den Gesprächsrunden drehen sich rund um die vier Konsumfelder **Finanzen/ Marktgeschehen/Verbraucherrecht, Ernährung/Gesundheit, Medien/Information** und **nachhaltiger Konsum**.

23.03.2022

Uhrzeit 14.30 bis 16.00 Uhr mit Kinderbetreuung vor Ort ---Geplant in Präsenz
Volkhartstraße 2, 86152 Augsburg

Familienstützpunkt Oberhausen Martinschule/ Bildungshaus Löweneck
Tel.: 0162 96 16 929 0172 710 10 68
claudia.moosmann@sia-augsburg.de doenay.akguen@sia-augsburg.de

Montag: 08:30-11:00 Uhr: Elterncafé mit Handarbeitstreff an der Martinschule (OGS Küche)

14:00-16:30 Uhr: Eltern - Kind Bewegungsangebot (BHL)

Mittwoch: 08:30-09:00 Uhr: Elterncafé (BHL)

09:00-11:00 Uhr: internationale Spiel- & Krabbelgruppe (BHL)

Donnerstag: 08:30-12:30 Uhr: internationales Kochen (BHL)

Freitag: 08:30-09:00 Uhr: Elterncafé (BHL)

09:00-11:00 Uhr: Sport und Tanzen für Frauen (BHL)

Im Rahmen von unserem Projekt „**Blick über den Tellerrand**“ finden regelmäßig Ausflüge für die ganze Familie statt.

pro familia Augsburg e.V.

Hermanstraße 1 86150 Augsburg

Anm.: 0821/ 45 03 620 oder 0176 45538835 Hanna Weißbeck

www.profamilia.de/augsburg

Kostenfreie Angebote für junge Schwangere bis 23 Jahre

MAMA mia - jung und ein Baby?! Offener Treff

LAUFEND vierzehntägig Mi, 15 — 17 Uhr,

Treff: für Schwangere und Mütter bis zum 23. Lebensjahr, mit Baby, Kleinkindern, Austausch, Unternehmungen, zwanglos, auf Wunsch sozialpäd. Unterstützung

Freitag, 28.01.2022

MAMA mia Babypflegekurs

14 — 18 Uhr,

Kurs: für Schwangere bis zum 23. Lebensjahr, und ihre Partner oder mit Freundin! Baden, wickeln, halten, verwöhnen, welche Babyerstaussattung macht Sinn, Familienhebamme Theresa Treffler teilt ihren Erfahrungsschatz.

Donnerstag, 03.03.22

MAMA mia Kugelrund : 5x Geburtsvorbereitung

15 — 17 Uhr, 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.,

Kurs: für Schwangere bis zum 23. Lebensjahr, fachkundiger Kurs in deinem Tempo und deiner Altersgruppe, viele Tipps, Familienhebamme Theresa Treffler,

pro familia Augsburg e.V.

Freitag, 29.07.22

Karotte, Kartoffelbrei und ..?!

14 — 17 Uhr,

Kurs: für Schwangere und Mütter bis zum 23. Lebensjahr, mit Baby, Kleinkindern, praktischer Kochkurs zu gesunder Breinahrung, mehr als nur Gläschen geben, mit Familienhebamme Theresa Treffler und leckeren, einfachen Rezepten,

SOS Familienzentrum Hochzoll

Von-Parseval-Str. 23 86159 Augsburg

Telefon 0821 262890-12

Mit **Babylezen** erfahren Sie viel Wissenswertes über die angeborenen Kompetenzen ihres Kindes. Mit Hilfe dieser Methode lernen sie, mit der Unterstützung der Fachkraft Frau Hirsekorn, die Signale ihres Kindes zu lesen, zu beantworten und dadurch besser zu verstehen. Das erleichtert den täglichen Umgang mit ihrem Baby. Sie selbst fühlen sich dadurch bei aufkommenden Krisen sicherer.

Termin nach Vereinbarung.

Die **Babymassage** ist eine der schönsten Möglichkeiten mit dem Baby im Kontakt zu sein und sein Bedürfnis nach Nähe und Körperkontakt zu stillen.

Rhythmische, streichende und sanfte Berührungen geben Sicherheit und Geborgenheit.

Sie erlernen die Schmetterlingsmassage von Eva Reich; eine sanfte Berührungsform schon für die Allerkleinsten.

Termine nach Vereinbarung.

Im **Café für die Seele** sind alle Menschen jeglicher Kultur willkommen. Denn Seelsorge bedeutet Zuhören „mit dem Herzen“. Immer wenn wir zusammen reden, stirbt irgendwo ein Problem

Bei unserem Zusammentreffen tauschen wir uns über Familie, Kinder, Partnerschaft und jede andere Lebenslage aus. Ihr könnt bei einem Tässchen Kaffee/Tee entspannen und miteinander reden.

Unsere Türen stehen für Erwachsene und Kinder jeden Alters offen.

Immer Freitags 9.30 – 11.30 Uhr, nach Voranmeldung

Klettern, Kriechen, Hüpfen macht den Kleinen großen Spaß! Unser Spiel- und Kletterparcours im Kurs **„Bewegungsbaustelle“** lädt dazu ein. Rhythmische Elemente, Knireiter, Fingerspiele und Tanzlieder runden die Kursstunde ab.

Ihr Kleinkind trainiert hier spielerisch Koordination und Motorik und macht im Kontakt mit Gleichaltrigen erste Gruppenerfahrungen.

Kinder im zweiten Lebensjahr, mit Begleitperson

Neuer Kurs voraussichtlich ab Januar, jeweils Mittwoch 11.00 -11.45 Uhr

Informationen und Neuigkeiten von Netzwerkpartnern

Anlaufstelle für Kinderschutz

Volkhartstraße 2 86152 Augsburg

Telefon: 0821/ 45 54 06-21

E-Mail: anlaufstelle@kinderschutzbund-augsburg.de

Homepage: www.kinderschutzbund-augsburg.de

INFORMATION & BERATUNG :

Die Anlaufstelle ist Ansprechpartner für Ihre Fragen und Sorgen rund um das Thema Kinderschutz.

Wer kann sich an uns wenden?

-Kinder und Jugendliche, die zu Hause Gewalt erfahren

-Mütter und Väter, die den Erziehungsalltag ändern wollen oder sich überfordert fühlen

-Erzieher und Lehrer, Nachbarn und Verwandte, die sich um ein Kind große Sorgen machen

PRÄVENTIONSANGEBOTE:

Rund um das Thema „Kinderschutz“ hat die Anlaufstelle Präventionsangebote für

Eltern, Pädagogische Fachkräfte

Kinder/ Jugendliche in Schulen, Kindergärten, ...

Folgende Themengebiete sind möglich:

Sexueller Missbrauch unter Jugendlichen

Wie kann ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch schützen?

Erziehen ohne Strafe – geht das überhaupt?

Gewalt unter Kindern und Jugendlichen – Was Eltern tun können

Elternkurs „Starke Eltern - starke Kinder“[®]

Elternabende zu Themen aus dem Elternkurs: Werte, Kommunikation, Bedürfnisse, Gefühle,

Konfliktlösung, Medien, Pubertät

Kinderschutzgesetz §8a

-Wir nehmen gerne an Projekttagen in sozialen Einrichtungen teil oder entwickeln Angebote zu anderen Themengebieten des Kinderschutzes.

FAMILIENPATEN:

Unsere Familienpaten sind ehrenamtliche Frauen und Männer jeden Alters und jeder Nationalität, die Familien mit Unterstützungsbedarf Hilfe bieten.

Sie sind Begleiter, Betreuer und Helfer in allen möglichen Lebenslagen.

Sie bieten Hilfe zur Selbsthilfe

Sie unternehmen Ausflüge mit der Familie

Sie nehmen sich Zeit

Sie engagieren sich mit einer Patenschaft auf Zeit

Die Familien werden über das Jugendamt vermittelt

Wir suchen:

Frauen und Männer jeden Alters

Frauen und Männer unterschiedlicher Sprache

Frauen und Männer unterschiedlicher Lebenserfahrung und Berufsgruppen

Frauen und Männer, die ihr Leben und das von einzelnen Familien bereichern wollen

Ehrenamtskoordination Frühe Hilfen - Frere-Roger-Kinderzentrum

Kontakt: Claudia Nolan

Tel.: 0178 29 32 451

fruehpraevention@kinderzentrum-augsburg.de

Gesucht: Ehrenamtliche

Das **Frère-Roger-Kinderzentrum** Augsburg sucht dringend Verstärkung für das Team der Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die **Frühen Hilfen!**

Die Ehrenamtskoordinatorin Claudia Nolan freut sich auf Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich in jungen Familien mit kleinen Kindern engagieren möchten.

Einmal in der Woche helfen, wo es wichtig ist: zum Beispiel Spielen mit dem Geschwisterkind, Ausflug auf den Spielplatz, Begleitung zum Kinderarzt, Mitversorgung von Zwillingen, zusammen kochen,

Die Tätigkeiten sind sehr vielfältig, richten sich nach den Bedürfnissen der Familien und sind zeitlich begrenzt.

Professionelle Begleitung, regelmäßige Austauschtreffen, Versicherungsschutz, Fahrtkostenerstattung sind Bestandteil der Ehrenamtsvereinbarung im Verband der KJF.

Vielleicht kennen Sie jemand in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, die Freude an dieser Form des Ehrenamts hat?

Gerne Rentnerinnen mit Zeit, aber auch junge Studierende, die sich in diesem Arbeitsfeld engagieren möchten.

Interdisziplinäre Frühförderstelle fit for school

Neuburger Straße 29, Eingang Brentanostraße 7, 86167 Augsburg

Telefon 0821 20 83 89 35 www.fruehfoerderung.bayern

E-Mail ff.augsburg@fit-for-school.de www.fit-for-school.de

Ansprechpartnerin: Frau Heinrich

Interdisziplinäre Frühförderung

Interdisziplinäre Frühförderung unterstützt Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt, die in ihrer Entwicklung Auffälligkeiten, Verzögerungen, Störungen oder (drohende) Behinderungen zeigen. Die Frühförderung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder und ihren Familien.

Gemeinsam mit den Familien als wichtigste Partner, wird die Frühförderung mit den Fachkräften geplant, Lösungen entwickelt und Perspektiven geschaffen. Die Interdisziplinäre Frühförderung findet ambulant in den Räumlichkeiten der Frühförderstelle oder mobil in der Kita bzw. dem Zuhause des Kindes statt.

Ziele

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung. Die Früherkennung von Auffälligkeiten und Verzögerungen in der Entwicklung ermöglicht eine rechtzeitige und unterstützende Vorbeugung von Entwicklungsbarrieren und Benachteiligungen. Unsere Ziele sind es, die kindlichen Kompetenzen zu stärken und Ressourcen zu aktivieren. Ganzheitliche Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie alters- und kindgerechte Angebote sind dabei unsere Methoden. Schritt für Schritt begleiten wir gemeinsam das Kind und die Familie auf dem Entwicklungsweg.

Für wen

Wir unterstützen Kinder und ihre Familien bei Auffälligkeiten, Verzögerungen und Entwicklungsschwierigkeiten in folgenden Bereichen:

- Sozialverhalten und Emotionen
- Sprache und Kommunikation
- Konzentration, Aufmerksamkeit und Ausdauer
- Wahrnehmung
- Spielfähigkeit
- Kognition
- Lernverhalten
- Bewegung (Fein- und Grobmotorik)
- Schulfähigkeit
- Aktivität und Teilhabe
- Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit
- Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen

Unser Team

Wir sind ein Team aus den Fachbereichen:

- Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik, Pädagogik
- Psychologie
- Logopädie / Sprachtherapie
- Ergotherapie
- Physiotherapie

Wir arbeiten interdisziplinär, sozialraumorientiert und im Netzwerk mit verschiedenen weiterführenden Einrichtungen sowie hilfeleistenden Stellen.

Angebot

Beratung ☑ Diagnostik ☑ Förderung, Therapie und Begleitung

Kosten

Alle Angebote sind für die Familien kostenfrei. Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen und dem örtlichen Bezirk übernommen.

Hessing Förderzentrum für Kinder und Jugendliche - Frühförderung

Mühlstraße 55 86199 Augsburg
Telefon: 0821 909 2500
www.hessing-stiftung.de

Das offene Beratungsangebot (OBA) in der Frühförderstelle des Hessing-Förderzentrums

Die **interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF)** ist ein Teilbereich des **Hessing- Förderzentrums für Kinder und Jugendliche (HFZ)** in Augsburg. Wir sind eine **Anlaufstelle für Eltern**, die bei ihrem **Kind** ein **Entwicklungsrisiko** vermuten.

Die Angebote der Frühförderung richten sich an Kinder von **Geburt bis zur Einschulung**. Dabei bieten wir individuell angepasste Leistungen für Kinder mit chronischen Erkrankungen und Syndromen, mit (drohenden) Behinderungen und mit Entwicklungsauffälligkeiten und -beeinträchtigungen.

Wenn Sie, liebe Eltern, über unterstützende Angebote für Ihr Kind nachdenken, sich aber gerne erst einmal beraten lassen möchten, dann bieten wir Ihnen gerne ein offenes Beratungsgespräch (OBA) durch unsere Abteilung Pädagogik/Psychologie an. Bei diesem Angebot haben Sie Gelegenheit, mit einer erfahrenen Kollegin über die aktuelle Situation mit Ihrem Kind zu sprechen und darüber, was Ihnen in Bezug auf die Entwicklung Ihres Kindes Sorgen bereitet. Sie können Fragen stellen, die Ihnen rund um die Erziehung oder die Versorgung Ihres Kindes wichtig sind. Wir vermitteln Ihnen gerne auch Informationen zum Ablauf der Diagnostik, zu den Therapien und sonstigen Unterstützungsangeboten in unserem Haus.

Ergebnis des Beratungsgesprächs kann sein, dass eine interdisziplinäre Eingangsdiagnostik gemeinsam mit unserer ärztlichen Sprechstunde veranlasst wird. Das Ergebnis kann aber auch sein, dass wir Sie, sofern Sie das wünschen, in Bezug auf andere/weitere Förder- und Versorgungsmöglichkeiten bzw. Hilfen beraten. Das offene Beratungsangebot (OBA) ist ein unverbindlicher Beratungstermin, der von unserer Frühförderstelle für interessierte Eltern angeboten wird. Die Kosten trägt der Bezirk Schwaben, für alle Eltern ist dieses Angebot kostenlos. Der Termin kann in unserem Förderzentrum aber auch in den integrativen Kindereinrichtungen der Stadt Augsburg und des Landkreises Augsburg, Aichach/ Friedberg, in denen unsere Kolleginnen im Rahmen der Frühförderung und Beratung tätig sind, stattfinden.

Sollten Sie Interesse an einem offenen Beratungsangebot haben, freuen wir uns auf Ihre telefonische **Anmeldung**:

In unserer Abteilung Pädagogik/Psychologie: **0821 9092634**

An unserer Info: **0821 9092500**

Wenn Sie sich bereits entschieden haben, Ihr Kind für eine interdisziplinäre Eingangsdiagnostik im Hessing-Förderzentrum vorzustellen, kreuzen Sie bei Interesse an einem OBA bitte das entsprechende Feld an, wir kontaktieren Sie gerne telefonisch zur Terminabsprache.

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Augsburg

Gartenstr. 4, 86152 Augsburg

0821/4554100

eb.augsburg@kjf-kjh.de

Unser Angebot für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern:

- Beratung bei Regulationsstörungen
- Beratung zur Entwicklung des Kindes
- Beratung bei Fragen zur Bindungsentwicklung
- bei zunehmendem Stresserleben der Eltern in der ersten Zeit
- Erziehungsfragen rund um den Alltag mit kleinen Kindern
- bei nachwirkend bedrückendem Geburtserleben

Wie unterstützen wir:

- im Umgang mit Ihrem kleinen Kind Sicherheit zu gewinnen
- beim Lesen kindlicher Signale in den ersten Lebensmonaten
- Regulation von körperlichen Spannungszuständen bei Eltern und Babys
- bei der Gestaltung von Einschlafritualen
- ihrem Kind bei der Bewältigung von Ärger-, Wut- und Trotzreaktionen zu helfen
- beim Umgang mit kindlichen Ängsten
- bei allen Fragen und Sorgen zu einer altersentsprechenden Entwicklung
- ihre Erziehungsideen zu entwickeln und umzusetzen
-

Wie beraten wir?

- kostenfrei, vertraulich, freiwillig, natürlich unabhängig von konfessioneller Zugehörigkeit
- Termine sind in unserer Beratungsstelle vor Ort, telefonisch oder online per Videozuschaltung möglich
- auch aufsuchende Termine zu Hause oder z.B. in einer Einrichtung sind falls notwendig durchführbar

Wo sind wir?

- die Beratungsstelle befindet sich in Augsburg Nähe Innenstadt und Hauptbahnhof
- unsere Außenstellen sind in Gersthofen, Königsbrunn, Schwabmünchen, Neusäß, Diedorf, Dinkelscherben und Fischach

Wartezeit?

- in der Regel können wir in wenigen Tagen einen Termin anbieten

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Gesundheitsamt im Landratsamt Augsburg

Prinzregentenplatz 4 86150 Augsburg

Telefon 0821/3102 2110

Neues Angebot in der Schwangerenberatung: Virtuelles Bürgerbüro

Wir haben unser Angebot in der Schwangerenberatung erweitert und sind ab sofort zusätzlich zu unserem Präsenzangebot auch virtuell für Sie erreichbar. Sie finden uns auf der Internetseite des Landkreises Augsburg: Service und Amt / Bürgerservice / Virtuelles Bürgerbüro / Schwangerenberatung. Unser virtueller Schalter ist jeden Dienstag und Donnerstag von 11.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Sobald das Büro frei ist, lässt die Beraterin Sie eintreten und die Videokonferenz kann direkt beginnen. Zusätzlich ist auch eine individuelle Terminvereinbarung möglich.

Die digitale Schwangerenberatung wird inhaltlich zu folgenden Themen angeboten:

- bei Fragen rund um die Schwangerschaft
- bei Fragen zu finanziellen Hilfen und Vermittlung von finanziellen Hilfen aus der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ sowie dem „Verhütungsmittelfonds“
- bei der Wahl eines Verhütungsmittels
- bei Neuorientierungen in der Partnerschaft
- bei herausfordernden Lebenssituationen

Die staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle im Landratsamt Augsburg ist wesentlicher Bestandteil des vom Gesetzgeber gewünschten, pluralen Beratungsangebotes im Raum Augsburg. Wir sind offen für alle Ratsuchenden, unabhängig vom Wohnort.

Wir freuen uns auf ihren „virtuellen Besuch“!



**Familienzentrum Sternstunden;
stationäre und teilstationäre Angebote der St. Gregor-Jugendhilfe**

Friedrich-Ebert-Str. 12, 86199 Augsburg

Durchwahl: (0821) 450963-0

Eltern-Kind-Klärungsgruppe (EKK):

8 stationäre Plätze im Clearing-Setting für Eltern mit 1-2 Kindern im Alter von 0-10 Jahren. I.d.R. wird ein Elternteil mit aufgenommen. In Einzelfällen ist auch die Aufnahme beider Elternteile möglich. Unser Angebot richtet sich an Familien mit Multi-Problemlagen, an Mütter und Väter und ihre Kinder unter Einbeziehung des sonstigen Familiensystems. Das Clearing erstreckt sich über 6 Monate. Optional ist im Anschluss eine Stabilisierungsphase für weitere 6 Monate möglich.

Heilpädagogische Tagesstätte „Gummibärle“ (HPT):

10 teilstationäre Plätze für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Das Angebot richtet sich an Kinder mit besonderem Förderbedarf in allen Entwicklungsbereichen. Unser ganzheitlicher Ansatz schließt eine intensive Arbeit mit den Eltern ein.

KoKi-Café:

Montag und Mittwoch von 9-11 Uhr. Eine Kooperation zwischen KoKi-Süd und der St. Gregor-Jugendhilfe. Unser Angebot richtet sich an junge Familie mit Kindern von 0-3 Jahren. Neben interessanten Begegnungen in angenehmer Café-Atmosphäre erhalten die Gäste jede Menge hilfreiche Anregungen zu allen Themen rund um Familie. Kurzfristige Einzelberatung ist jederzeit möglich. Der Café-Betrieb unterliegt aufgrund der Corona-Pandemie derzeit der 3G-Regelung.

Aktuelle (auch weiterbestehende) Angebote für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Die Hilfen der EKK und der HPT im Familienzentrum Sternstunden laufen seit Pandemiebeginn fast uneingeschränkt im Regelbetrieb weiter. Im Mai 2021 wurde jedoch die stationäre Wohngruppe (Klärungs- und Zwischenzeitgruppe „Nest“) wegen diverser Umstrukturierungen geschlossen. Dadurch wurde eine Platz-Erweiterung in der EKK von 6 auf 8 Familieneinheiten möglich. Das KoKi-Café konnte mit Schuljahresbeginn 2021 wieder seinen Regel-Betrieb aufnehmen.

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Am Katzenstadel 1, 86152 Augsburg

Telefon 0821/ 4208990

augsburg@skf-augsburg.de

www.skf-schwangerenberatung.de

Unser Profil: **Beratungsstelle für Schwangere und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren**

Wir beraten und begleiten:

- rund um Geburt und Schwangerschaft
- bei der Vorbereitung auf die neue Lebenssituation mit dem Kind
- zu rechtlichen Regelungen wie Mutterschutz, Elternzeit und Sorgerecht
- bei Problemen mit dem Partner, Eltern o. anderen Bezugspersonen
- bei drohender Fehlgeburt oder Verlust des Kindes
- bei Konflikten und Nöten während der Schwangerschaft / insbesondere auch zur vertraulichen Geburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- in existenzsichernden Fragen, zu staatlichen kindbezogenen Leistungen sowie bei der Vermittlung finanzieller Unterstützung durch staatliche und kirchliche Stiftungen
- auch nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr
- Eltern in Fragen zu Entwicklungsphasen, zum Schreien, Ein- und Durchschlafen und Füttern des Kindes
- zu Fragen der Sexualität, Familienplanung und Empfängnisregelung
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Neben unserem Beratungsangebot bieten wir auch verschiedene Gruppen und Workshops an:

- **Workshop zu:**
 - Elterngeld und Elternzeit
 - Entschleunigte Wochenbettzeit
 - Wie das Baby mit mir spricht
 - Einführung in die Beikost
 - Kreativ-Sein für mein Baby
 - Mutter-Kind-Kochen
 - Oasentag
- **Gruppen zu:**
 - Pecip
 - Alleinerziehende
 - Spielstube
 - Offener Treff
 - Elterngruppe für Kinder mit Down-Syndrom
- Die aktuellen Termine der Gruppen und Workshops können Sie telefonisch erfragen oder auf unserer Homepage sowie bei Facebook einsehen



So erreichen Sie uns:

<https://www.skf-augsburg.de/beratung/beratungsstellen-fuer-schwangerschaftsfragen/augsburg.html>

Bei Fragen bitte anrufen: 0821 420 899-0

Persönliche Termine nach Vereinbarung in Augsburg, Donauwörth, Dillingen und Königsbrunn möglich

Öffnungs-/Sprechzeiten:

Mo, Di, Do: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten

fruehehilfen@augzburg.de

www.augzburg.de/umwelt-soziales/soziales/KinderundJugendliche->FrueheHilfenundKoKi

Fachbereichsleitung

Dagmar Mayer, fruehehilfen-leitung@augzburg.de, Tel. 324-34301, Fax-34213, Bürgermeister-Fischer-Str.11, 86150 Augsburg (im 2. Stock „Königsbau“)

Interner Service (Verwaltung)

fruehehilfen@augzburg.de, Tel. 324-34304 (8-12 Uhr), Fax-34213, Bürgermeister-Fischer-Str.11, 86150 Augsburg

Frühe Hilfen - Herzlich willkommen

Emailkontakt: jungfamilien@augzburg.de, Interner Service Fr.Micheler-JonesTel. 324-34303

Team Mitte : Caroline Bock, Julia Wenger

Team Ost: Angelika Lang, Nina Mitlyanska, Viktoria Plodeck

Team Nord West: Cornelia Haselberger, Gabriele Schwer, Stefanie Holzmann

Team Süd: Ingrid Prechtel, Christiane Seybold

KoKi und Frühe Hilfen

🏠 **KoKi Mitte** (Stadtmitte, Textilviertel, Herrenbach, Rechts der Wertach):

fruehehilfen-mitte@augzburg.de

Michaela Cuber (Mo-Fr vormittags), Tel. 324-34312 und Sabine Hafner-Schreiber (Mo-Do vormittags), Tel. 324-34311; Faxnr. 324-34213

Bürgermeister-Fischer-Str.11, 86150 Augsburg (im 2. Stock „Königsbau“)

🏠 **KoKi Ost** (Lechhausen, Hochzoll, Hammerschmiede, Firnhaberau):

fruehehilfen-ost@augzburg.de

Gabi Brack (Mo-Fr vormittags, Hochzoll, Hammerschmiede, Firnhaberau), Tel. 324-34305 und Sabine Mangholz Mo-Fr. vormittags Lechhausen) Tel. 324-34268, Faxnr: -34302

Zugspitzstr. 179, 86165 Augsburg

🏠 **KoKi Süd** (Hochfeld, Göggingen, Univiertel, Haunstetten, Innigen, Bergheim):

fruehehilfen-sued@augzburg.de

Birgit Steppich-Brötzmann (Mo-Fr vormittags , Göggingen,Univiertel, Inningen, Bergheim), Tel. 324-34309 und Carola Hendler (Mo-Fr vormittags, Hochfeld,Haunstetten): Tel. 324-34308

Friedrich-Ebert-str.12, 86199 Augsburg

 KoKi Nord West (Oberhausen,Bärenkeller, Pfersee, Kriegshaber):

Nord (Oberhausen und Bärenkeller): fruehehilfen-nord@augzburg.de

Gaby Gerke (Mo-Do vormittags) Tel. 324-34264 und Stephanie Weindel (Di-Fr vormittags) Tel. 324-34314, Fax-34439

West (Pfersee, Thelottviertel und Kriegshaber) : fruehehilfen-west@augzburg.de , Fax -34439

Lioba Schick (Mo-Fr vormittags, Pfersee und Thelottviertel), Tel. 324-34315 und Marie Smith (Mo-Fr vormittags, Kriegshaber), Tel. 324-34471

Gumpelzhaimerstr.4, 86154 Augsburg (im 3. Stock des Familienzentrums Peter und Paul)

 KoKi Familienlotsin an der Uniklinik:

Sabine Weißinger, Tel. 324-34306, Handy: 0173-1649114 (Mo-Do vormittags)

fruehehilfen-familienlotsen@augzburg.de

Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

Antje Hartung Tel. 324-34269 , Christine Götzfried Tel. 324-34310

gfb@augzburg.de

Erstkontakt bzw. Einsatz über die KoKis

Familienbildung

Martina Ziegler, Tel.324-34448, emailkontakt: familienbildung@augzburg.de

Für den Inhalt der Rubrik Infos, Neuigkeiten, Veranstaltungen von Netzwerkpartnern sind die Netzwerkpartner selbst verantwortlich.

Für **Rückfragen und Anregungen zum Newsletter** können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen:
Michaela Cuber Tel. 324-34312 oder Stephanie Weindel 324-34314, fruehehilfen@augzburg.de